

**Niederschrift über die Jahres-Hauptversammlung der  
Fachschaft Leichtathletik im Stadtsportbund Wuppertal am 26. Jan. 2011, 19.00 Uhr**

Anwesend sind als Vertreter/innen der Vereine:

Corina Ediger + Jan Wasem (beide Wuppertaler SV), Ellen Noack + Gerhard Fütterer (Polizei-SV Wuppertal), Dirk Meier, Oliver Seyffert + Jürgen Zilian (alle LG Wuppertal), Karl-Heinz Oppermann (TV Friesen Wuppertal), Jörg Thilo (Vohwinkeler STV), Friedhelm Garze (LC Wuppertal)

als Mitglieder des Fachschaftsvorstandes:

Vorsitzender Helmut Pohl, Pressewart Jens Hillringhaus, Sportwart Torben Hense (Barmer TV Wuppertal) und Kassenwart Norbert Korte (LC Wuppertal)

als Gäste:

Tim Liebenamm (Wuppertaler SV)

### **1. Begrüßung**

Fachschaftsvorsitzender Helmut Pohl begrüßt die Vertreter/innen der Vereine, den Fotografen der WZ, Herrn Bartsch, und als Ehrengast Tim Liebenamm. Er dankt Jens Hillringhaus und Jan Wasem für die Pressearbeit bzw. für die Gestaltung der Internetseite der Fachschaft.

Er verabschiedet Torben Bengt Hense, der nicht mehr für das Amt des Sportwartes kandidieren wird.

Er dankt den Vereinsvertreter/innen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Hier auf dem Platz an der Oberbergischen Straße habe es zwischen den einzelnen Vereinen keine Probleme mehr gegeben.

### **2. Ehrung des Wuppertaler Leichtathleten des Jahres**

Helmut Pohl ehrt den Mehrkämpfer Tim Liebenamm (Wuppertaler SV) für seine hervorragenden Leistungen in der vergangenen Saison als Wuppertaler Leichtathlet des Jahres 2010 mit einem Wanderpokal und einer Urkunde. Tim Liebenamm erreichte als drittbester Zehnkämpfer des Kreises 6.007 Punkte. Außerdem warf er den Diskus 35,65 m und den Speer 51,51 m weit.

### **3. Rückblick 2010**

Helmut Pohl lässt die verschiedenen Veranstaltungen, die in der vergangenen Saison in Wuppertal stattfanden, Revue passieren und listet die Erfolge bei den verschiedenen Meisterschaften auf. Obwohl Wuppertaler Athletinnen und Athleten 56 Titel auf Kreisebene gewonnen hätten, gebe es eine unbefriedigende Entwicklung im Jugend- und Juniorenbereich.

Die Garage stehe jetzt nur noch den Vereinen als Geräteraum zur Verfügung. Jeder Verein habe einen eigenen Schlüssel erhalten.

Auf Kosten der Fachschaft seien 6 neue Startblöcke angeschafft worden, die aber nur für Veranstaltungen und nicht für Trainingszwecke ausgeliehen werden könnten.

Das Schreiben des Sport- und Bäderamtes mit den Sperrzeiten der Rasenflächen hätten die Vereine bereits per Mail erhalten. Der Rasen auf der Oberbergischen Straße dürfe in diesem Jahr vom 22. Aug. bis zum 2. Okt. nicht betreten werden.

Die weitere Entwicklung der Wuppertaler Leichtathletik sieht Helmut Pohl recht skeptisch. Es fehle den Vereinen an Übungsleitern aus den eigenen Reihen. Die Vereine sollten ihre Jugendlichen ansprechen, die durchaus schon die jüngeren Schüler/innen anleiten könnten.

#### **4. Finanzsituation der Fachschaft**

Norbert Korte stellt den Kassenbericht vor. Einnahmen in Höhe von 975,-- € standen Ausgaben in Höhe von 1.602,19 € gegenüber. Die Anschaffung der 6 neuen Startblöcke schlug mit 1.302,50 € zu Buche. Durch die Mehrausgaben in Höhe von 627,19 € verringerte sich der Kassenbestand auf 1.020,56 €.

#### **5. Neuwahl des Vorstandes**

Helmut Pohl (Vorsitzender), Jens Hillringhaus (Pressewart), Jan Wasem (Internetseite der Fachschaft) und Norbert Korte (Kassenwart) werden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Das Amt des Sportwartes bleibt nach dem Ausscheiden von Torben Bengt Hense unbesetzt.

#### **6. Schüler-Stadtmeisterschaften**

Der von Helmut Pohl vorgeschlagene Termin, Samstag, der 16. Juli 2011, wird ohne Einwände akzeptiert. Helmut Pohl bittet die Vereine um eine ähnlich gute Unterstützung wie im vergangenen Jahr.

#### **7. Termine 2011**

Helmut Pohl appelliert an die Vereinsvertreter, die in Wuppertal angebotenen Wettkampfmöglichkeiten wahrzunehmen, damit alle Veranstaltungen erhalten bleiben bzw. neue noch hinzu kommen.

Folgende Veranstaltungen sind für 2011 bisher vorgesehen:

Sa., 02.04.	Werfertag des Wuppertaler SV
Fr./Sa., 15./16.04.	Achtkampf des Wuppertaler SV
Mi., 11.05.	HORNBACH Läuferabend des Wuppertaler SV
Sa., 04.06.	Bunert-Sambatrassenlauf
Sa., 18.06.	Offene Vereinsmeisterschaften LCW/ LG Wuppertal
Mi., 29.06.	Qualifikations-Sportfest des Wuppertaler SV
So., 10.07.	Staffellauf „Rund um Wuppertal“
Sa., 24.09.	Wuppertaler Volkslauf „Rund um die Ronsdorfer Talsperre“ (LCW)
Sa., 19.11.	Wald- u. Crosslauf „Rund um den Freudenberg“ (LCW)
Sa., 31.12.	Eulenkopfweg-Lauf (LG Wuppertal)

#### **8. Verschiedenes**

Karl-Heinz Oppermann weist darauf hin, dass das Wasser auf der Bahn im Bereich des Diskusrings nach stärkeren Regenfällen immer noch nicht richtig abläuft.

Dirk Meier beklagt, dass in der dunklen Jahreszeit schon häufiger das Flutlicht ausgeschaltet worden ist, obwohl Läufer/innen seiner Trainingsgruppe noch auf der Laufbahn trainierten.

Dirk Meier zeigt wenig Verständnis dafür, dass die Bahn auf der Oberbergischen Straße während der schneereichen Zeit im Dezember gesperrt wurde. Man hätte hier besser trainieren können als anderenorts. Helmut Pohl nimmt den Platzwart in Schutz. Die Stadt wolle aus haftungsrechtlichen Gründen kein Risiko eingehen.

Helmut Pohl bedauert, dass es noch keine Zusage für den Austausch der mittlerweile ziemlich verschlissenen Stabhochsprungmatte gibt.

Die geplante Verlegung einer Kunststoffbahn auf der Sportanlage Freudenberg ist auf 2014 verschoben worden.

Helmut Pohl stellt auch das neue Wettkampfprogramm des DLV für den Schülerbereich vor. Es sehe in den unteren Altersklassen völlig neue Wettbewerbe vor. Nach den vorliegenden Studien würde das Interesse an der Leichtathletik in der bisherigen Form nach ca. 6 Jahren verloren gehen. Ziel sei es deshalb, die Leichtathletik kindgerechter zu gestalten, um die hohe Ausfallquote zu verringern.

Helmut Pohl  
Fachschaftsvorsitzender

Norbert Korte  
Protokollführer